

## Berufliches Gymnasium der H10: Schülerinnen der Profile Pädagogik und Wirtschaft absolvieren ein einwöchiges Praktikum in England.

*Dickes Lob an alle Teilnehmerinnen für ihr Engagement und ihre Englischkenntnisse von den Praktikumsrichtungen!!!*

Zehn Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums haben im Oktober 2015 zum ersten Mal ein Praktikum in englischen Schulen und Unternehmen durchgeführt. Zusammen mit unserer Partnerschule, der Sackville School in East Grinstead, GB organisiert und finanziell unterstützt von der UK-German Connection, lernten acht S1-Schülerinnen des Profils Pädagogik den Schulalltag an englischen Grundschulen kennen oder sammelten Erfahrungen an der Chailey Heritage Foundation, einer Einrichtung für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche. Zwei Schülerinnen des Profils Wirtschaft arbeiteten im Verkauf und im Lager eines großen Warenhauses im Zentrum von East Grinstead.

### **Und so beschreiben die Schülerinnen ihre Eindrücke:**

*Lea und Isabeau, Primary School Forest Row:*

Alle Lehrer in der Grundschule Forest Row waren extrem freundlich und hilfsbereit, die Schüler sehr höflich und diszipliniert. Wir freuen uns sehr, dass wir dort eine Woche verbringen konnten und werden mit Sicherheit von diesen Erfahrungen profitieren.

*Luisa und Jamie Lee, Primary School Blackwell:*

Wir sind sehr dankbar für die Chance, eine Woche lang "assistant teachers" in der Blackwell School sein zu können. Die Lehrer und Schüler dort akzeptierten uns sofort und wir durften sogar selbstständig eine Unterrichtsstunde geben!

*Elif, Chailey Heritage Foundation:*

Auf mich hatte das Praktikum auf jeden Fall eine absolut positive Wirkung. Trotz meiner gemischten Gefühle am Anfang, stellte ich fest, dass es viel einfacher ist als ich dachte, mit den schwerst-behinderten Menschen zu kommunizieren. Man vergisst schnell die anfängliche Scheu. Ich empfehle jedem, einmal mit Behinderten zu arbeiten, man sieht sie anschließend mit anderen Augen und empfindet tiefen Respekt, weil sie ein schweres Schicksal tragen und doch oft voller Lebensenergie sind.

*Esther und Cristiana, Escots Primary*

Uns ist bewusst geworden, was es für starke Unterschiede der englischen Grundschulen und ihren Lernmethoden im Vergleich zu Deutschland gibt. Trotz einiger organisatorischer Probleme in unserer Praktikumschule hat sich die Woche für uns sehr gelohnt!

*Pia, Martell's:*

Ich habe in dem Möbel- und Warenhaus "Martell's" und auch in deren Lagerverwaltung gearbeitet. Mir war vorher gar nicht klar, dass die Verkäufer nicht nur mit den Kunden zu tun haben, sondern auch viel im Hintergrund arbeiten. Im Lagerbüro war ich genauso überrascht, dass die Aufgaben so vielfältig sind. Ich fand das Praktikum richtig gut, da ich viele neue Eindrücke gewonnen habe.

Die Schülerinnen lernten darüber hinaus unsere Partnerschule kennen und stellten einen ersten Kontakt zu den englischen Schülern und Schülerinnen her, die im Januar in deutsche Unternehmen und Schulen "hineinschnuppern" werden.